

MO-TORRES: GRÖSSTES KONZERT IM TANZBRUNNEN - BEREITS MEHR ALS 6500 VERKAUFTE TICKETS

Köln, März 2026: Mo-Torres wird volljährig. Musikalisch gesehen. 18 Jahre nach seinem ersten Auftritt auf seinem eigenen Abiball lädt der Kölner Musiker zu seinem bislang größten Solo-Konzert ein – und kehrt dafür dorthin zurück, wo alles begann: in seine Heimatstadt Köln. Am 21. August 2026 steht er auf der Open Air Bühne des Tanzbrunnens Köln, einer der legendärsten Locations der Stadt. Mit Blick auf den Dom, im Herzen seiner Stadt, vor Tausenden von Fans.

„Mein größtes Konzert. Zuhause.“ Was einst auf kleinen Bühnen in Jugendzentren und Kneipen begann, ist heute eine der bemerkenswertesten Independent-Karrieren der deutschen Popmusik. Mit über 150 Millionen Streams, drei Top-10-Alben, neun nahezu ausverkauften Touren und mehr als 600 gespielten Shows ist Mo-Torres längst kein Geheimtipp mehr, sondern eine feste Größe. Und das alles „selfmade“ mit einem kleinen Team. Echt, ehrlich, nahbar. Sein aktuellster Erfolg: Das Album „schönso.“, das im August 2025 mit Platz 6 als drittes Album in Folge die Top 10 der Deutschen Album Charts erreichte und sich vier Wochen in den Charts hielt.

„Fünf Monate vor der Show und schon so viele Tickets weg. Unser bisher größtes Konzert war im Palladium in Köln. Jetzt werden wir wohl doppelt so viele sein! Das ist einfach nur Wahnsinn. Ich freue mich riesig auf diesen Abend. Wer noch dabei sein will: wartet nicht zu lange“, so Mo-Torres.

MEILENSTEINE AUS 18 JAHREN MO-TORRES:

- 2008: erster Song & erster Auftritt – auf dem eigenen Abiball
- 2010: erstes Mixtape „27 Revue“ – selbst produziert im Jugendzentrum Frohnhofstraße
- 2012: erstes Album „Ambivalenz“ – DIY-Release
- 2015: „Irgendwo dazwischen“ & erstes eigenes Konzert in Köln – Underground, 130 Zuschauer
- 2016: Single „Liebe deine Stadt“ landet auf Platz 26 der Single-Charts
- 2017: erstes ausverkauftes Konzert im Club Bahnhof Ehrenfeld (500 Zuschauer)
- 2018: Album „4 Wände“ erreicht Platz 36 der Album-Charts
- 2019: Solo-Konzert im Kölner E-Werk vor 2.000 Menschen
- 2021: Album „Strahlemann“ steigt auf Platz 5 der Album-Charts ein + Corona-konformes Releasekonzert in Bonn (2.000 Zuschauer)
- 2022: erste eigene Deutschlandtour + erste Unplugged-Tour durchs Rheinland
- 2023: Palladium Köln: 4.000 Fans beim bis dahin größten Solo-Konzert
- 2023: Album „Heute war alles besser“ auf Platz 5 der Album-Charts
- 2023: Deutschlandtour mit über 5.000 verkauften Tickets
- 2024: 16.000 verkaufte Tickets für Solo-Konzerte
- 2025: „Green Flags“ knackt als erste Mo-Torres-Single 10 Millionen Streams
- 2025: Album „schönso.“ steigt auf Platz 6 ein, bleibt mehrere Wochen in den Top 100
- 2025: Tour zum Album mit 10.000 verkauften Tickets + weitere 5.000 bei der Unplugged-Tour

Ein Abend für die Ewigkeit.

Für alle, die ihn von Anfang an begleiten – und für alle, die Teil dieser Geschichte werden wollen. Fans können sich auf echtes Open Air-Feeling, Special Guests und Mo-Torres pur freuen. Hier wird 2026 Geschichte geschrieben.

Ein besonderer Dank gilt allen Partnern, die dieses Jubiläumskonzert möglich machen: LassMaMachen, Undercover, Eventim, Ticket.io, Rausgegangen, Gaffel, Schmitz & Nittenwilm

Kontakt: Ira Hendricks | ira@mo-torres.de | mo-torres.de

ÜBER DEN KÜNSTLER:

Mo-Torres ist ein etablierter deutscher Pop-Musiker, bekannt für seine einzigartige musikalische Handschrift und authentische Persönlichkeit. Mit Texten, die aus dem Leben sprechen und einem positiven Grundton, hat er sich als echter Selfmade-Künstler etabliert. Seine Alben haben die Top 5 der Charts erreicht und seine Singles verzeichnen Millionen von Streams. Live begeistert er bei ausverkauften Tourneen und großen Festivals. Mo-Torres bleibt stets echt, ehrlich und nahbar, was ihn zu einer treibenden Kraft in der deutschen Musikszene macht.

ÜBER DAS AKTUELLE ALBUM SCHÖNSO.:

Mit seinem aktuellen Album „schönso.“ (VÖ: August 2025) liefert Mo-Torres ein ehrliches, tiefgründiges und trotzdem hoffnungsvolles Statement über mentale Gesundheit, Selbstakzeptanz und das Auf und Ab des Alltags. Das Album ist ein musikalisches Plädoyer für das Unperfektsein – und für eine neue Männlichkeit, die sich traut, Schwächen zu zeigen. Songs wie „Es ist okay“ oder „schönso.“ selbst zeigen: Stark sein heißt, drüber reden. Trotz aller Schwere bleibt das Album optimistisch – und macht Mut, zu sich selbst zu stehen.

SCHÖNSO. ZUSATZTOUR 2026:

04.03.26 Trier, Tuchfabrik (ausverkauft)
05.03.26 Mainz, KUZ Kulturzentrum Mainz (55%)
06.03.26 Erlangen, E-Werk Erlangen (85%)
07.03.26 Erfurt, Kulturzentrum Engelsburg (ausverkauft)
08.03.26 Dresden, Blauer Salon (70%)
10.03.26 Dortmund, FZW (70%)
11.03.26 Osnabrück, Rosenhof Osnabrück (60%)
12.03.26 Kiel, Die Pumpe (75%)
14.03.26 Braunschweig, KufA Haus (ausverkauft)